Objekt:	Leuchter
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1996.177

Beschreibung

Die strenge, symmetrische Kontur und das zurückhaltende, stilisierte Blüten-Ornament des gewölbten Fußtellers charakterisieren den Kerzenleuchter von Archibald Knox (1864–1933). Knox ist auf das engste mit dem in Großbritannien um 1900 beliebten „Celtic-Revival“ verbunden. Dabei fanden keltisch-nordische Ornamente, die in eine zeitgemäße Stilsprache umgesetzt wurden, Verwendung. Eines der wichtigsten Motive war das unendliche Mäanderband des keltischen Knotens, der Dekorationsvielfalt mit symbolischer Bedeutung als Zeichen des Lebens verband.

Erworben mit Sondermitteln der Stadt Leipzig aus der Sammlung Giorgio Silzer, Hannover, 1996.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, poliert
Maße:	Höhe 22,5 cm, Durchmesser 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1902-1905
	wer	Archibald Knox (1864-1933)
	wo	
Hergestellt	wann	1905
	wer	W. H. Haseler Ltd.
	wo	Birmingham
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Großbritannien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kelten
	wo	

Schlagworte

- Beleuchtung
- Blüte
- Kerzenleuchter
- Leuchter
- Mäander (Ornament)

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 29